

Petitesse

'Nach jedem Stück ausgiebige Pause; die Stücke dürfen nicht ineinander übergehen!'

Arnold Schönberg (Aufführungshinweis zu '6 kleine Klavierstücke op.19')

Hugo Wolf (1860-1903): **Auch kleine Dinge können uns entzücken** / aus: Italienisches Liederbuch nach Paul Heyse (1830-1914) Arnold Schönberg (1874-1951): **6 kleine Klavierstücke op. 19**

(ed. 1913): **I Leicht, zart** **II Langsam** **III Sehr langsam** **IV Rasch, aber leicht** **V Etwas rasch** **VI Sehr langsam** Hugo Distler (1908-42):

Frage und Antwort / aus Mörike-Chorliederbuch (1939) Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Kleines Präludium in c (Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann) Paul Hindemith

(1895-1963): **Puisque tout passe** / aus Six Chansons nach Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Johann Sebastian Bach: **Kleines Präludium in C** (Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann)

Hanns Eisler (1898-1962): **Mutter Beimlein** nach Bertolt Brecht (1898-1956)

Johann Sebastian Bach: **Kleines Präludium in F** (Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann)

S.U.Bart (* 1965): **Kurzhörspiele** (<http://www.s-u-bart.de/toene>; zu weiteren

Mitwirkenden siehe dort) **19. Brombeeren** **8. Ins Stocken** Hugo Distler:

Kinderlied für Agnes / aus: Mörike-Chorliederbuch S.U.Bart: **Kurzhörspiel**

3. Für Sie Paul Dessau (1894-1974): **Das Schwein** / aus *Tierversen* nach Bertolt Brecht

S.U.Bart: **Kurzhörspiel 13. Und beruflich** Jean Titelouze (1563-1633): **Amen**

Robert Schumann (1810-56): **Zürne nicht des Herbstes Wind** / Ritornell nach Friedrich Rückert (1788-1866) in canonischer Weise Hans Werner Henze (1926-2012): **Une**

petite phrase (1984) / aus dem Film *Un amour de Swann* Darius Milhaud (1892-1974): **Rose de**

lumière / nach Rainer Maria Rilke Daniel Glaus (*1957): **Versetto I** (aus

TOCCATACET, 1986) S.U.Bart: **Kurzhörspiel 2. Anatomie** Ludwig

van Beethoven (1770-1827): **Ecosaissen** S.U.Bart: **Kurzhörspiel II. Es gibt**

Libertas (nach einer Tabulatur, Uppsala, 17.Jh.) Maurice Ravel (1875-1937):

L'Énigme éternelle (trad. Jiddisch) Johannes Brahms (1833-1897): **Minnelied** /

nach Johann Heinrich Voß (1751-1826) Francis Poulenc (1899-1963):

Une roulotte couverte en tuiles / Poème de Paul Éluard (1895-1952) John Cage (1912-92): **II**

(aus 4'33" / 1952) Hugo Wolf: **Auch kleine Dinge können uns entzücken**

Rainer Killius (Bariton) / www.rainerkillius.de

S.U.Bart (Schriftstellerin) / www.s-u-bart.de

Chor canta:re / www.chorcantare.de

Thomas Noll / www.organworks.de

Der Kosmos der kleinen Dinge, der unscheinbaren, übersehenen, unterschätzten Kostbarkeiten, soll heute seine Wertschätzung erfahren - wie auch die ephemeren, die unscheinbaren, belanglosen, nichtigen Kleinigkeiten, die erst beim genauen Hinsehen, Hinhören, Zulassen erkennen lassen, was sie uns bedeuten. Oder: warum sie uns nichts bedeuten müssen.

Duden schreibt zu *Bagatelle* (Quelle: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Bagatelle>):

1. unbedeutende, geringfügige Angelegenheit; Kleinigkeit; 2. (Musik) kurzes, zweiteiliges Instrumentalstück

Synonyme: **Belanglosigkeit, Geringfügigkeit, Kleinigkeit, Lappalie, Nebensächlichkeit, Unwichtigkeit; (gehoben) Nichtigkeit; (bildungssprachlich) Quisquilien; (umgangssprachlich) Kinkerlitzchen, kleine Fische, Läpperei, Pappenstiel; (umgangssprachlich, meist abwertend) Kleinkram; (abwertend) Lächerlichkeit; (veraltet) Minuzien**

und Wikipedia (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bagatelle>):

Bagatelle (Musik), bezeichnet in der Musik ein kurzes Musikstück

Bagatelldelikt, eine Straftat von geringer Bedeutung

Bagatellgrenze, in der Wirtschaft eine Grenze für Kleinbeträge

Parc de Bagatelle, ein Schloss und einen Park im Bois de Boulogne westlich von Paris

Bagatelle (Spiel), ein früher Vorläufer moderner Flipperautomaten, mit Anleihen aus dem Billard- oder Snookerspiel

Es gibt meine Geschichte mit den vielen kleinen Geschichten um die kleinen Dinge herum:

da sind die sechs kleinen Klavierstücke von Arnold Schönberg, Ikonen der Moderne, erster Schritt in der Suche nach fundierter Atonalität, expressionistische Kleinodien, Vorläufer noch konzentrierterer Kompositionen z.B. von Anton von Webern.

da ist 'Une petite phrase' von Hans Werner Henze, angesichts des gewaltigen Stoff- und Sprachvolumens der Proust'schen Filmvorlage eine pointierte Aussage.

da ist das kleine Stück von Bach, mit dem ich nach einem Jahr Klavierspiel als 13-jähriger den zweiten Preis in einem Klavierwettbewerb gewann.

da sind die Kurzhörspiele, für mich musikalisierte Sprache, bewusst nicht verkäuflich, bewusst im virtuellen Raum teilbar, bewusst das kreative Netzwerk mit einbeziehend.

da sind gewissermaßen experimentelle Orgelstückchen, zeitgenössische wie auch alte, so die polyphone Entfaltung des *Amen* mit seinen zwei Silben auf dem gleichen Ton.

da sind kleinste Zeugnisse so genannter großer Komponisten.

Auch kleine Dinge können uns entzücken,

auch kleine Dinge können teuer sein.

Bedenkt, wie gern wir uns mit Perlen schmücken,

sie werden schwer bezahlt und sind nur klein.

Bedenkt, wie klein ist die Olivenfrucht,

und wird um ihre Güte doch gesucht.

Denkt an die Rose nur, wie klein sie ist,

und duftet doch so lieblich, wie ihr wisst.

DAS ALLES können Sie zu Ihrem Projekt werden lassen: austauschen, weitersagen, spenden, wiederkommen ... Informationen: <http://organworks.de/index.php/das-alles>